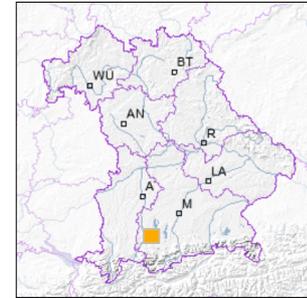


Ehem. Kalktuffbrüche NW bis W von Paterzell



■ Geotop-Nummer: 190A001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 653.051

Nordwert: 5.302.470

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.857320° N

Längengrad: 11.046145° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 8132GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wessobrunn
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8132 Weilheim i.OB
Geländehöhe:	690 m NN
Größe (Länge x Breite)	600 x 300 m
Fläche:	180.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Naturschutzgebiet "Paterzeller Eibenwald" umfasst eine große alte Rutschfläche. Im Westen wird sie von einer senkrechten Abbruchkante aus mindelzeitlicher Nagelfluh begrenzt. Die Nagelfluh liegt feinsandigen bis tonigen Mergeln der Oberen Süßwassermolasse auf, die wasserstauend wirken und durchnässt auch heute noch in Bewegung geraten können. Die auf der Molasse austretenden kalkreichen Wässer haben die Rutschmassen mit mächtigem Kalksinter und -tuff überzogen, der wiederum durch Rutschungen zerbrochen und bewegt sein kann. Das Gestein enthält häufig pflanzliche Fossilien, wie Blätter und Nadeln von Gehölzen, und seltener Schnecken.

Der Kalktuff wurde in mittlerweile aufgelassenen Steinbrüchen gewonnen und zu Mauersteinen und Fassadenplatten verarbeitet. Das Material eignete sich auch gut zur Herstellung von Branntkalk. Am Geotoppunkt ist noch eine kleine Wand mit Kalktuff und Sinter erhalten. Keine Entnahme von Gesteinsproben im Naturschutzgebiet! Der Geologenhammer im Foto dient nur als Größenmaßstab!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Steinbruch/Grube
3	Pflanzliche Fossilien
4	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kalktuff, Sinter, Alm	Holozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalktuff

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jerz (1993): Erl. GK25, Bl. 8132
2	Jerz (1984): Kalktuffe in der Umgebung von Weilheim (...)
3	Herrmann (1957): Die Entstehungsgeschichte d. postglaz. Kalktuffe (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2

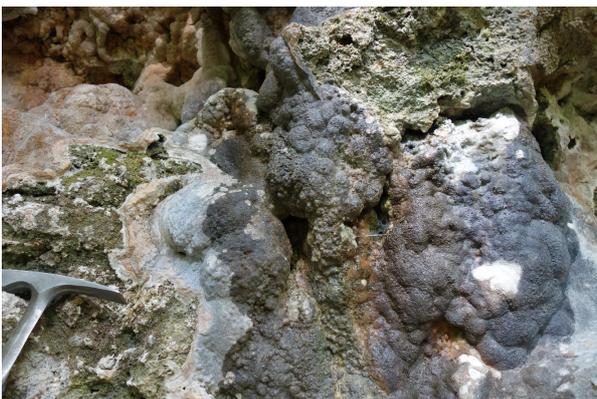


Bild 3

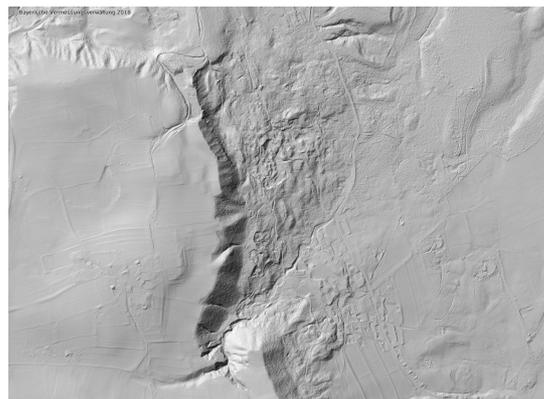


Bild 4: Digitales Geländemodell (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung